

**Christel Bienstein  
Andreas Fröhlich**

# **Basale Stimulation® in der Pflege**

Die Grundlagen

8., durchgesehene und ergänzte Auflage

 **hogrefe**

# Inhaltsverzeichnis

Die Basis .....	9
Einleitende Gedanken .....	13
<b>1. Einführung in das Konzept .....</b>	<b>19</b>
<b>2. Perspektiven der Beteiligten .....</b>	<b>29</b>
<b>3. Grundelemente der Basalen Stimulation .....</b>	<b>40</b>
3.1 Hexagon – das Sechseck .....	40
3.2 Grundelemente .....	45
3.3 Das Proprium der Basalen Stimulation .....	48
<b>4. Wahrnehmungsbereiche .....</b>	<b>51</b>
4.1 Somatische Erfahrungen .....	51
4.2 Grundprinzipien der Berührung .....	53
4.3 Berührung .....	54
4.4 Vibratorische Erfahrungen .....	66
4.5 Vestibuläre Erfahrungen .....	68
4.6 Auditorische Erfahrungen .....	72
4.7 Orale und olfaktorische Erfahrungen .....	75
4.8 Sehen oder visuelle Erfahrung .....	78
4.9 Taktile Welten/Erfahrungen .....	83
4.10 Orientierung .....	85
<b>5. Zentrale Ziele/zentrale Lebensthemen .....</b>	<b>88</b>
<b>6. Basale Stimulation im Pflegealltag .....</b>	<b>110</b>
<b>7. Grundlagen für den Einsatz des Konzepts der Basalen Stimulation .....</b>	<b>117</b>
<b>8. Schwerpunkte des pflegerischen Handelns .....</b>	<b>133</b>
8.1 Das Liegen erleben .....	133
8.2 Den Körper wahrnehmen .....	146
8.3 Ganzkörperwaschung (GKW) .....	147

8.4	Baden .....	178
8.5	Duschen .....	181
8.6	Einreibungen .....	182
8.7	Somatische Stimulation durch den Körper des anderen .	191
8.8	Aufrecht sein .....	192
8.9	Bedeutung des Mundes .....	199
8.10	Auditive Angebote .....	215
8.11	Taktil-haptische Angebote .....	221
8.12	Visuelle Anregungen .....	225
<b>9. Basale Stimulation in der Pflege und Forschungsergebnisse .....</b>		<b>235</b>
9.1	Forschung oder reflektierte Überlegung .....	238
9.2	Notwendigkeiten von Forschung .....	240
9.3	Möglichkeiten und Grenzen von Forschungsprojekten zur Basalen Stimulation .....	242
9.4	Worum handelt es sich bei der Basalen Stimulation? ...	244
9.5	Erste Erfahrungen .....	246
9.6	Studienergebnisse, die das Konzept der Basalen Stimulation in der Pflege indirekt unterstützen .....	247
9.7	Forschungsergebnisse zur Basalen Stimulation .....	250
9.7.1	Konzeptvergleich .....	251
9.7.2	Haltung .....	252
9.7.3	Beziehung/Begegnung .....	254
9.7.4	Lebensgestaltung .....	258
9.7.5	Fachliche Kompetenz .....	259
9.7.5.1	Erfassungsinstrumente .....	259
9.7.5.2	Studien zu einzelnen relevanten Themen .....	263
9.7.6	Angehörigenbegleitung .....	264
9.7.7	Mitarbeiterförderung und Qualitätsentwicklung .....	267
9.7.8	Umgebungsgestaltung .....	268
9.7.9	Ergänzende Ergebnisse .....	270
9.8	Fazit .....	271
9.9	Anhang .....	271

---

<b>10. Information, Organisation, Weiterbildung</b> .....	277
Weiterentwicklungen .....	278
Literaturverzeichnis .....	280
Sachregister .....	287
Die Autoren .....	291